

Frahmredder in Fahrtrichtung Saseler Chaussee vom Berner Weg kommend– rechter Fußweg und die Straße selber

Der Fußweg ist an vielen Stellen, vor allem dort wo die Laternenmasten stehen, zu eng.

Rad fahrende Kinder müssen ständig den zu Fuß gehenden ausweichen, abbremsen, oder aber auf die Straße ausweichen, was aufgrund der parkenden Autos gefährlich ist. Die auf der Straße parkenden Fahrzeuge behindern die Sicht derartig, dass Kinder und auch Erwachsene Angst haben an diesen vorbei zu fahren. Auf der Straße werden Radfahrer aber von Kraftfahrzeugführern angehupt oder sogar gefährlich geschnitten, weil diese sich behindert oder belästigt fühlen. An den einmündenden Straßen in den Frahmredder werden Fußgänger und Radfahrer oft übersehen, weil Fahrzeugführer mit ihren Kfz bis an die Straße heran fahren, ohne die Radfahrer und Fußgänger gesehen zu haben.

Erste Erfolge:

In Gesprächen mit einigen Anliegern des Frahmredders konnten wir Anwohner von der teils gefährlichen Situation überzeugen und dazu bewegen die Hecken etwas zurückzuschneiden.

Bedarfsampel am Berner Weg, Kreuzung Frahmredder

Der Warteraum für Menschen die über den Fußweg hinweg wollen, ist auf der rechten Seite in Richtung Berne zu schmal.

Fußgänger und Radfahrer, die über diesen Fußweg wollen, blockieren Fußgänger und Radfahrer die sich auf dem Fußweg in Richtung Berne bewegen.

Ausweichen ist dann nicht möglich, es sein man drückt sich ins Gebüsch.

Wenn eine größere Gruppe von Kindern dort an der Ampel wartet, wird es sehr gefährlich, weil diese sich dann auch noch sehr verunsichert fühlen.

Erste Erfolge:

Der Warteraum vor der Ampel wurde schon mehrere Male so zurückgeschnitten, dass sich die Situation zumindest in den ersten Wochen danach als zufriedenstellender darstellt. Wir müssen hier weiter aktiv bleiben, damit eine bauliche und damit beständige Lösung für das Problem eingeleitet wird.

Als grundsätzlicher Erfolg ist zu bewerten, dass wir immer wieder im Gespräch oder schriftl. in Kontakt mit den Kommunalpolitikern sind die im Verkehrsausschuss für den Bezirk Wandsbek mit der Verkehrsproblematik unter anderem in Sasel beschäftigen.

Sollten sie ein besonderes Interesse an einer der zuvor genannten Belegenheiten haben schauen sie sich die nächsten Seiten mit ausführlicheren Informationen an. Haben sie andere Ideen, oder finden sie, dass es noch andere Orte in Sasel gibt um die die wir uns kümmern sollten? Gern können sie uns über die genannten E-Mail Adressen informieren.

Frahmredder zwischen Berner Weg und Redder

Problem:

Der Fuß- und Fahrradweg ist an vielen Stellen, vor allem dort wo die Laternenmasten stehen, zu eng. Ein Ausweichen auf den Frahmredder wäre zu gefährlich.

Durch hohe Hecken der angrenzenden Grundstücke wird den Kindern gleichzeitig die Sicht auf die Ausfahrten der Grundstücke genommen und es passiert immer wieder, dass Kinder durch ausfahrende Fahrzeuge gefährlich geschnitten werden.

Vorschlag:

1. Elternrat und Unser-Sasel e.V. schlagen eine Verbreiterung und Instandsetzung des Fußwegs auf der Schule zugewandten Seite vor.
2. Auch sollten bei den Straßeneinmündungen und Grundstücksausfahrten die Übersichtlichkeit durch Zurückschneiden der Hecken erhöht werden.

Ecke Berner Weg/ Frahmredder/ Saseler Kamp**Problem:**

Wenn insbesondere bei Schulschluss die Kinder vom Frahmredder kommend an der Ampel warten, reicht dort die Wartefläche nicht aus. Verschärft wird die Situation, wenn dann noch Fahrradfahrer Richtung Berne fahren wollen. Sie kommen dann überhaupt nicht durch. Auf der Nordseite Frahmredder/ Berner Weg kommt es aufgrund der Unübersichtlichkeit häufig zu „Fast-Unfällen“ für Fußgänger und Fahrradfahrer.

Vorschlag:

1. So sollte der Knick im Bereich der Ampel schmaler gestalten oder nach Westen hin verschoben werden.
2. Die Übersichtlichkeit an der Kreuzung kann durch einen Heckenschnitt verbessert werden.